

Und wie packen Sie Ihren Koffer?

DHL und T-Systems suchen gemeinsam nach Lösungen zur Optimierung von Frachtvolumen

Im Rahmen des fünften European Satellite Navigation Competition, einem internationalen Ideenwettbewerb rund um das Thema Satellitennavigation, vergeben T-Systems und DHL erstmals einen gemeinsamen Spezialpreis zum Thema Frachtvolumen.

Die Geschäftskundensparte der Deutschen Telekom, T-Systems, und das Forschungszentrum der Deutschen Post World Net, das DHL Innovation Center, suchen gemeinsam nach einer innovativen Möglichkeit, das Frachtvolumen der 120.000 Fahrzeuge des Logistikkonzerns zu optimieren. Bei weltweit wachsendem Transportaufkommen sind Informationen zum Ladevolumen ein wesentlicher Schlüssel zu mehr Effizienz in der Logistik, da durch die optimierte Nutzung des Frachtvolumens sowohl Kosten als auch CO₂-Emissionen reduziert werden. „Wenn die Zentrale durch Satellitentechnik jederzeit weiß, wo sich die Fahrzeuge befinden und welches Frachtvolumen sie aktuell geladen haben, können die Disponenten sie perfekt auslasten und die Zahl der Fahrten reduzieren,“ erklärt Dr. Keith Ulrich, Leiter des DHL Innovation Centers.

Die Firma mit der besten Lösung erhält die Möglichkeit, ihr Konzept gemeinsam mit T-Systems im DHL Innovation Center umzusetzen. Gesucht wird dabei eine konkrete Idee, die schnell zur Marktreife gebracht werden kann. „Hohe Logistik- auf der einen und Technologiekompetenz auf der anderen Seite, angereichert mit der kreativen Innovationskraft eines jungen Unternehmens - das ergibt eine starke Kombination, um Logistikprozesse durch Satellitentechnologie nachhaltig zu optimieren“, so Ralf Nejedl, Leiter für Galileo und Satelliten-Anwendungen bei T-Systems, über die gemeinsame Ausschreibung.

Entscheidend für die Nominierung des Gewinners ist also nicht allein die technologische Raffinesse der Idee, sondern vor allem auch ihr wirtschaftliches und innovatives Potenzial. Über 40 Millionen Tonnen Ladung werden jährlich allein auf der Straße vom Frachtbereich der DHL transportiert. Der Spezialpreisgewinner sollte daher ein fundiertes Geschäftsmodell vorweisen können, das im Idealfall modular aufgebaut ist und sich auf weitere Transportmittel wie Schiffe und Flugzeuge übertragen lässt.

Eingereicht werden können Lösungen aus der ganzen Welt noch bis 31. Juli unter www.galileo-masters.com.

Ansprechpartner für die Presse:

Ulrike Daniels
Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen
Sonderflughafen Oberpfaffenhofen
Gebäude 319
D-82205 Gilching
Tel.: +49(0)8152-9099047
daniels@anwendungszentrum.de

Hinweis: Ein Interview mit Dr. Keith Ulrich und Ralf Nejedl kann unter www.t-systems.de/presse/interview herunter geladen werden. Informationen über das DHL Innovation Center finden Sie unter: www.dhl-innovation.de

Daten und Fakten zum „European Satellite Navigation Competition“

Der European Satellite Navigation Competition ist ein internationaler Ideenwettbewerb, der die besten Ideen für Anwendungsinnovationen im Bereich Satellitennavigation auszeichnet. Er wird seit 2004 von der Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen und der SYSTEMS ausgerichtet und richtet sich an Firmen, Unternehmer, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Privatpersonen. Angefangen mit drei Partnerregionen findet der Wettbewerb in diesem Jahr bereits in 13 Europäischen High-Tech-Regionen statt: Bayern, Hessen, Baden-Württemberg, Nizza / Sophia Antipolis, Prag, Südholland, Madrid, Lombardei und Großbritannien, sowie den neuen Regionen Queensland / Australien, Taipei / Taiwan als auch Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Der Ideenwettbewerb soll die Zusammenarbeit dieser Regionen auf internationaler Ebene weiter verstärken, insbesondere was die Entwicklung von Anwendungen und Dienstleistungen betrifft, die das europäische Satellitennavigationssystem Galileo ermöglichen wird. Der European Satellite Navigation Competition steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und wird durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) unterstützt.

Prämiert werden der Hauptgewinner - der GALILEO Master, die Spezialpreisgewinner, sowie die 13 regionalen Gewinner am 21. Oktober 2008 im Rahmen eines Staatsempfangs in der Münchner Residenz. Darüber hinaus können sie ihre Ideen und Anwendungen vom 21.-24. Oktober 2008 im Rahmen der diesjährigen SYSTEMS in München einem breiten Publikum an Entscheidern der ITK-Branche vorstellen.